Diakonie
Eine Welt Akademie

Flucht, Migration und Interkulturelles 2025

TERMIN

09.04.2025, 09:00 - 13:00

VERANSTALTUNGSORT

online - der Zugangslink wird kurzfristig ausgeschickt

TEILNAHMEBEITRAG

116 € pro Person

ANMELDUNG

bitte bis spätestens **26. März 2025**

KONTAKT

Diakonie Eine Welt - Akademie
Steinergasse 3/12, 1170 Wien
dew-akademie@diakonie.at
https://dew-akademie.at

Aufenthaltstitel für Personen mit Fluchthintergrund im NAG für Nicht-Jurist:innen

Die Fortbildung soll einen Überblick über das NAG und die jeweiligen Aufenthaltstitel geben und auch den Unterschied zum AsylG darlegen. In diesem Zusammenhang werden auch die wichtigsten Aufenthaltstitel wie Daueraufenthalt EU und Rot-Weiß-Rot Karte plus erläutert. Weiters werden auch eventuelle Möglichkeiten auf ein anderes Aufenthaltsrecht nach einem negativen Asylverfahren erklärt und das entsprechende Verfahren dargelegt.

Inhalte:

- Unterschied NAG zu AsylG
- Verfahren nach dem NAG
- Daueraufenthalt EU
- Rot Weiß Rot Karte plus
- 55 und 56 AsylG
- unionsrechtliches Aufenthaltsrecht
- Aufenthaltsberechtigung Student:in / Schüler:in
- Grundzüge Rot Weiß Rot Karte zur Arbeitsmigration

Ziele:

Nach der Fortbildung wissen die Teilnehmer:innen das Regelungssystem des NAG und dessen Unterschiede zum AsylG. Weiters vertiefendes Wissen zu den Aufenthaltstitel Daueraufenthalt EU und Rot-Weiß-Rot Karte Plus für einen Umstieg aus dem AsylG ins NAG. Zudem Kenntnisse über mögliche Aufenthaltstitel nach Abschluss eines negativen Asylverfahrens. Den Teilnehmer:innen soll danach eine bessere Einschätzung von aufenthaltsrechtlichen Perspektiven nach Abschluss des Asylverfahrens möglich sein.

Zielgruppe: Kolleg:innen in der direkten Klient:innenarbeit mit Vorwissen zum Asylverfahren. Diese Fortbildung richtet sich explizit an Nicht-Jurist:innen

Referentin

Caroline Schafer

Rechtsberaterin in Salzburg beim Diakonie Flüchtlingsdienst seit 2017 und seit 2021 Schwerpunkt auf Niederlassungs- und Aufenthaltsrecht sowie im Staatsbürgerschaftsgesetz. Gleichzeitig vertritt sie unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge im Asylverfahren und ist in der letzten Phase ihres Studiums und beim Verfassen ihrer Diplomarbeit im Asylrechtskontext.